



2-2023



Auf die Lloyd-Freunde IG e.V. wurden folgende Marken
in verschiedenen Nizzaklassen eingetragen:



Eingetragene Wort-Bild-Marken

*Titelbild:
Maximilian
Metzger*

„Lloyd“
„Lloyd Motoren Werke“

Eingetragene Wort-Marken

*Rückseite:
Gottfried
Schwaner*

Impressum:

Vereinszeitschrift:

Fahr mit Lloyd
Herausgeber: Lloyd-Freunde IG e.V.
Auflage 500 Stück
Erscheint vierteljährlich
nicht im öffentlichen Verkauf erhältlich

Vereinsanschrift:

Lloyd-Freunde IG e.V.
Appelhülsener Str. 75
48301 Nottuln

Internet:

www.lloyd-freunde-ig.com

: Lloyd-Freunde IG e.V.

: #lloydmotorenwerke

: Lloyd Motoren Werke



Konto : Lloyd-Freunde-IG e.V.

Kontonummer: IBAN DE95 4036 1906 2040 0781 00 (nicht für Teiledienst)
BIC: GENODEM11BB Volksbank Münsterland Nord e.G

Namentlich genannte Beiträge geben nicht immer die Meinung der IG e.V. oder der Redaktion wieder. Für den Inhalt dieser Artikel ist der Unterzeichner verantwortlich. Einsender von Zuschriften und/oder Fotos erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung einverstanden

Inhaltsverzeichnis

Organisation: Vorstand und Beirat	4
Clubleben, Termine und Einladungen	
Uns fehlen die Worte	6
Termine und Einladungen	10
Protokoll der Mitgliederversammlung 2023	11
Unser neuer 2. Vorsitzender	23
Lloyd-Days 2023 - Das Bilderbuch	25
Lloyd-Days 2024 in Nienburg/Weser	49
Lloyd-Freunde auf den KTSH	50
Neumitglieder stellen sich vor	
Kurt Strube	54
Dietmar Rothhardt	58
Horst Weber	60
Wolfgang Gläsel	61
Lloyd-Geschichten von gestern und heute	
Lloyd in der Kunst	<i>Wilhelm Hopf</i> 62
Der Mann mit dem Gürtel	<i>Wilhelm Hopf</i> 64
Anhänger Lloyd 400 Part 2.0	<i>Holger Plautz</i> 67
Technik / Historisches	
Klenk und das Phoenix-Komplott	<i>Peter Kurze</i> 70
Marktplatz	72
Neues auf Lloyd-TV	73
Der Teiledienst informiert	74
Club-Boutique	76
Werbung	83

Einsendeschluss für Artikel, Anzeigen und Veranstaltungshinweise in der FmL 3-2023 ist der **20.08.2023**.

Der Vorstand



1. Vorsitzender

Gottfried Schwaner
Richtweg 33
52511 Geilenkirchen
0174 / 9785163
gottfried.schwaner@
lloyd-freunde-ig.com



2. Vorsitzender

Jörg De Bondt
Besselstr. 9
59069 Hamm
02385 / 3899
Joerg.debondt@
lloyd-freunde-ig.com



Kassenwart

Klaus Schink
Engelnkamp 32
48282 Emsdetten
02572 / 2502
Klaus.schink@
lloyd-freunde-ig.com



Schriftführerin

Christa Elsaesser
Serrester Str. 8
52428 Jülich
02463 / 5732
christa.elsaesser@
lloyd-freunde-ig.com



Technischer Leiter

Heinz Dröse
Bahnhofstr. 68,
27616 Stubben
04748 / 2367
heinz.droese@
lloyd-freunde-ig.com



Ersatzteilwart

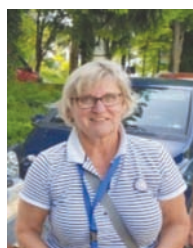
Klaus Jungenblut
Erlengrund 53
48308 Senden
0174 / 9785163
klaus.jungenblut@
lloyd-freunde-ig.com

**Ersatzteilbestellungen unter 0174/9785163
oder Teiledienst@lloyd-freunde-ig.com**

Der Beirat



Webmaster
Ralf Neumann
Fischgracht 5
52499 Baesweiler
02401 / 6456
webmaster@
lloyd-freunde-ig.com



Club-Boutique
Monika Arndt
Asdonkstr. 31
41066
Mönchengladbach
02161 / 63 14 47
monika.arndt@
lloyd-freunde-ig.com



Redaktion FmL
Thorsten Rasche
Gast 7,
24369 Waabs
04358 / 6449033
redaktion@
lloyd-freunde-ig.com



Lloyd TV
Michael Hüsche
St. Tönnis-Str. 93
50769 Köln
0163 / 5557064
michael.huesch@
lloyd-freunde-ig.com



**Zum Thema Ersatzteile online bestellen schaut euch
gern das Video auf unserem YouTube-Kanal
„Lloyd Motoren Werke“ an.**

Uns fehlen die Worte

Liebe Lloyd-Freundinnen,
liebe Lloyd-Freunde,

die Lloyd Days 2023, das Jahrestreffen der Lloyd-Freunde IG e.V., liegen nun leider schon wieder einige Wochen zurück – aber das Orga-Team ist immer noch ein wenig sprachlos. Im Vorfeld mag manch eines unserer Mitglieder gedacht haben „Was soll ich in Wegberg-Wildenrath“ oder „Was gibt diese Gegend landschaftlich schon her“? Aber das war ein Trugschluss und es kam ganz anders.

Wenn das Programm und das Wetter passen, kann man überall eine gute Stimmung unter den Teilnehmern erzeugen. Natürlich hat uns das Wetter Mitte Mai in Wegberg geholfen, aber das verbuchen wir mal unter „das Glück des Tüchtigen“. Die einzelnen Programmpunkte beschernten den Teilnehmern unvergleichliche Erlebnisse und das wirkte sich äußerst positiv auf die Laune aus.

Drei von vier Besuchszielen zum Thema „Legenden“ konnte man nicht einfach so buchen, sie waren etwas Besonderes. Auch der Einstieg gelang. Es begann mit einer total chilligen Atmosphäre am Himmelfahrtstag auf dem Kreuzherrenplatz in Brüggen. Sonne, verkaufsoffen, großer Andrang und unsere Lloyds mittendrin.

Dem Borussia-Park, dem ersten Ausflugsziel am Freitag, traten einige Teilnehmer, die sich nicht für Fußball interessieren, zunächst etwas reserviert und wenig begeistert gegenüber. Hinterher war vieles verändert. Denn das, was uns dort gezeigt und vermittelt wurde, war beeindruckend, ebenso wie der Mythos des Vereins.

Den totalen Kontrast bot die Sequoia-Farm am Nachmittag. Dabei handelt es sich um eine Oase aus Mammutbäumen und hunderten anderer Pflanzenarten mitten im Grenzwald zu den Niederlanden.

Und diese Anlage entfaltete ihren vollen Reiz – morgens Beton, nachmittags das genaue Gegenteil. Da auch das Hotel hervorragende Arbeit bei den Abendveranstaltungen leistete, entwickelte sich die Stimmung zu einem stabilen Hochdruckgebiet. Dann kam ja noch der Samstag.

Zunächst stand die Pflicht an, unsere Mitgliederversammlung. Wie schon in den letzten beiden Jahren, haben wir diese wieder zweiteilig gestaltet. Nach dem Bericht aller Bereiche über das Vereinsjahr 2022 folgte eine Darstellung der Vereinsstrategie, also ein Blick in die Zukunft.

Dabei ging es um Mobilitätsfragen und zukünftige Antriebskonzepte sowie die vielfach diskutierten e-Fuels. Wichtig auch das neue Ziel, Oldtimerinteressenten langfristig ein anderes Bild von der Marke Lloyd zu vermitteln. Alle Details findet Ihr im Protokoll zur Versammlung in diesem Heft.

Und danach war Weihnachten mitten im Mai. Mittags ging es zum Aldenhoven Testing Center, das seine Pforten exklusiv für uns geöffnet hatte. Bei erwachsenen, gestandenen Frauen und Männern leuchteten die Augen plötzlich wie die von Kindern zu Weihnachten.

Die Begeisterung hat uns umgehauen. Das Oval mit seinen Steilkurven durfte permanent genutzt werden und unsere Autos erbrachten Höchstleistungen. Parallel fanden ein Sollzeitfahren und ein Nassbremsstest statt, untermalt vom markanten Klangteppich der luftgekühlten Fahrzeuge im Oval.

Was dann bei unserer Abendveranstaltung an Lob auf das Orga-Team einprasselte, hat uns zutiefst gerührt. Ich gebe es ja zu, ich war plötzlich ganz nah am Wasser gebaut vor Freude. All die Anstrengung im Vorfeld hatte sich gelohnt, denn den Teilnehmern ging es richtig gut und das



haben sie uns zurückgegeben.

Vor diesem tollen Hintergrund war es dann kein Wunder, dass am Sonntag fast alle Teilnehmer mit zum Hugo Junkers Hangar zum Flughafen Mönchengladbach wollten und dass sich dieser Besuch zu einem weiteren Highlight entwickelte.

Doch damit nicht genug. Selbst zwei Wochen nach Beendigung unserer Veranstaltung erreichten uns noch Mails und Anrufe begeisterter Teilnehmer. So etwas haben wir, trotz langjähriger Erfahrungen, noch nicht erlebt.

In diesem Heft sollte nun der übliche Bericht zu unserer Veranstaltung folgen. Aber wie können wir den Mitgliedern, die nicht dabei waren, die tolle Stimmung an den vier Tagen im Mai 2023 vermitteln? Wir folgen dem Grundsatz, dass Bilder manchmal mehr als tausend Worte sagen. Deshalb findet Ihr in diesem Heft mal keinen witzigen Text zum Treffen, sondern einfach nur ein Bilderbuch ab Seite 25.



Wir machen auch nach diesem großen Erfolg mit vollem Engagement für Euch und unsere Marke weiter. Die Lloyd Days 2024 sind schon in Arbeit. Wer 2024 wieder oder neu dabei sein möchte: wir treffen uns vom 09. -12.05. in Nienburg an der Weser.

Ich wünsche Euch einen wunderbaren Lloyd-Sommer

Euer

Gottfried Schwaner

1. Vorsitzender



Termine und Einladungen 2023

- 05.08.2023:** **Lloyd-Stammtisch** in Schwendi
Anmeldung bitte bis **10.07.2023** bei
Tim Neugart, Tel: 07353 / 98 27 41.
Email: LloyddueserTim@aol.com
- 23.09.2023:** **Lagerstammtisch** in Nottuln ab 13:00 Uhr
Anmeldung bis spätestens **10.09.2023** bei
Gottfried Schwaner unter 0174/9785163
erforderlich.



Unser neuer 2. Vorsitzender

Auf der Mitgliederversammlung in Wegberg-Wildenrath wurde Jörg De Bondt am 20.05.2023 einstimmig zum neuen 2. Vorsitzenden gewählt.





Bereits seit Juni 2022 war er im Beirat für unsere Messeauftritte zuständig. Unter seiner Federführung haben wir in diesem Jahr die Bremen Classic Motorshow, die Techno Classica, die OSNA-Oldies und die Klassiker Tag Schleswig Holstein erfolgreich absolviert.

Jörg besitzt ein Unternehmen, das sich mit Fahrzeugaufbauten und der Umrüstung von leichten Nutzfahrzeugen auf Allradantrieb beschäftigt. Da Messen auch für sein Unternehmen ein Thema sind, kennt er sich bestens mit der Planung und Gestaltung der Teilnahme an solchen Veranstaltungen aus.

In der Zukunft wird sich Jörg vor allem um die Entwicklung und Umsetzung eines kostenmäßig tragfähigen Messekonzeptes kümmern, bei dem wir geografisch auch wieder im Süden vertreten sind. Natürlich braucht er dazu Eure Unterstützung.

Wenn Ihr uns beim Aufbau, Standdienst oder mit Exponaten unterstützen wollt, ist Jörg in der Zukunft Euer Ansprechpartner. Er steht Euch unter 0177/7385610 zur Verfügung.

Wir freuen uns sehr, Jörg De Bondt für die die Vorstandsarbeit bei den Lloyd-Freunden gewonnen zu haben und damit einen wichtigen Schritt in der Umsetzung unserer Vereinsstrategie machen zu können.

*Euer
Gottfried Schwaner
1. Vorsitzender*

**Die Lloyd Days 2023 –
ein Treffen wie aus dem Bilderbuch**



Brüggen:
Sonne, Menschen, Lloyds

Alexander
Roadster

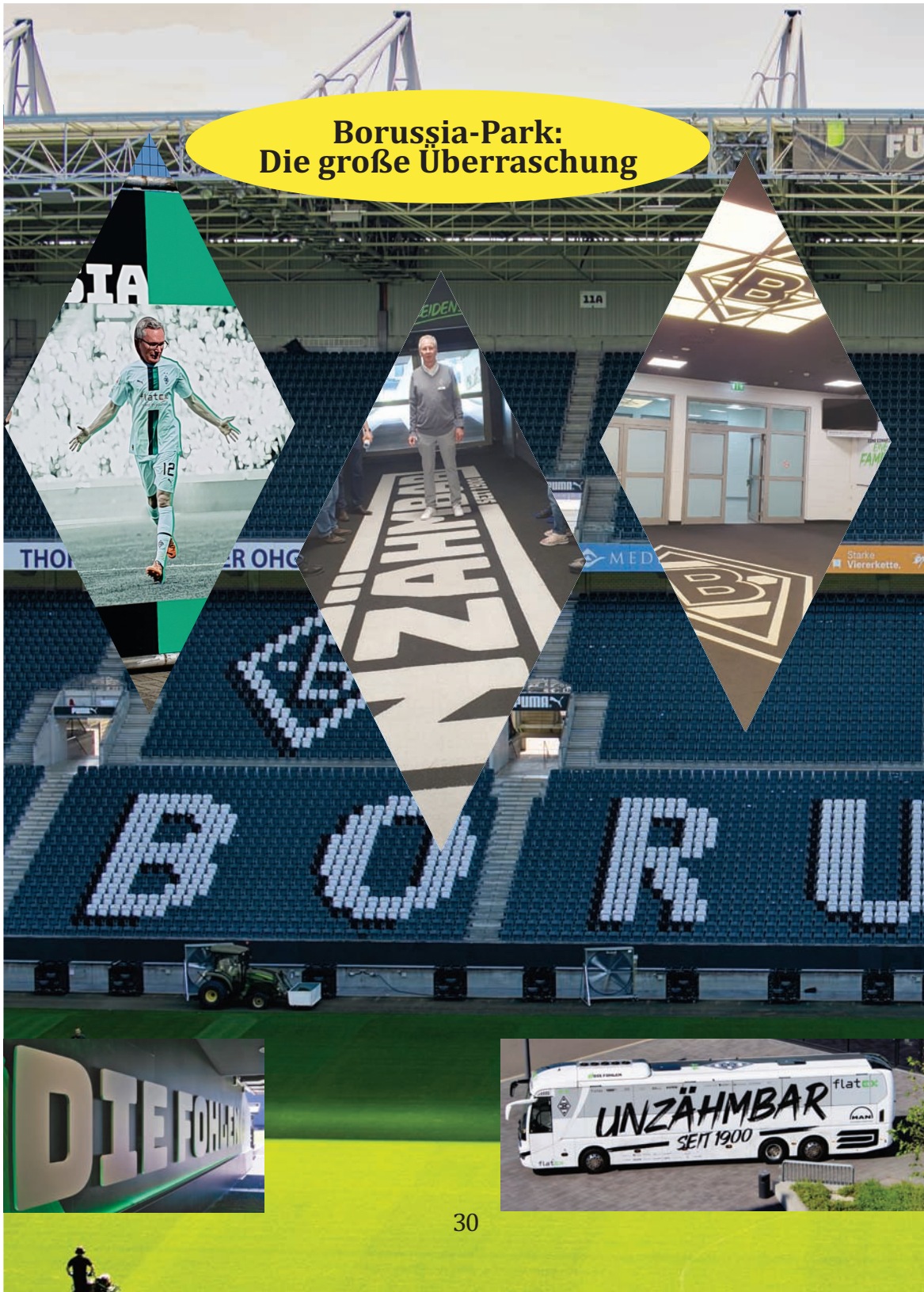








Borussia-Park: Die große Überraschung





**Sequoia-Farm:
Die ganz andere Besichtigung**





Berg- oder Riesenmammutbaum

(Sequoiadendron giganteum)



Herkunft: Westhänge der Sierra Nevada in Kalifornien (1.350 bis 2.500 m ü. NN).

Maße: Höhe bis 95 m, Stammdurchmesser bis 12 m. „General Sherman“ ist mit ca. 1.500 m³ Volumen der größte Baum der Erde.



Benadelung: schmale, spitze Schuppenblätter. Die Nadeln sind spiralförmig am Zweig angeordnet und werden nach etwa 3 bis 4 Jahren mit dem Zweig abgeworfen.

Zapfen: bis 8 cm lang, Samenreife mit 2 Jahren.

Nach Waldbränden ist der für die Keimung wichtige Mineralboden freigelegt und die Lichtbedingungen sind günstig, weil das Unterholz veratet ist.

Ein Jahr nach der offiziellen Entdeckung gelangten 1853 die ersten Samen nach Europa. Auf sie folgten die ersten Exemplare in Deutschland. Der Bergmammutbaum benötigt viel Licht und Wasser um beeindruckende Ausmaße zu erreichen. Lärchwaldkulturen können vor allem vom kalifornisch weiten Licht profitieren (besonders gefährdet sind zu eng gesetzte Waldbestände).

Mammutbaum AG

**Aldenhoven Testing Center:
Pure Lebensfreude**





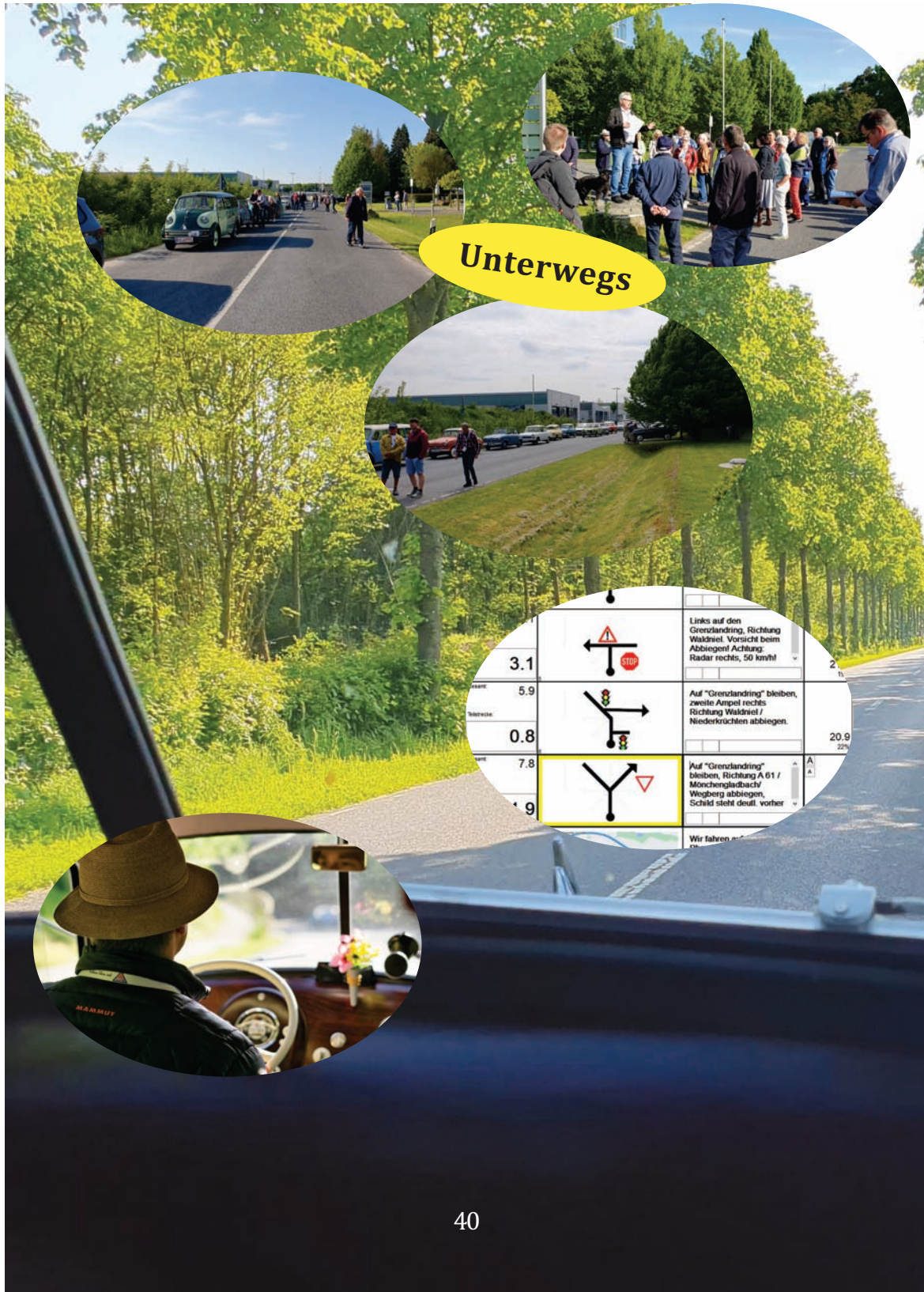




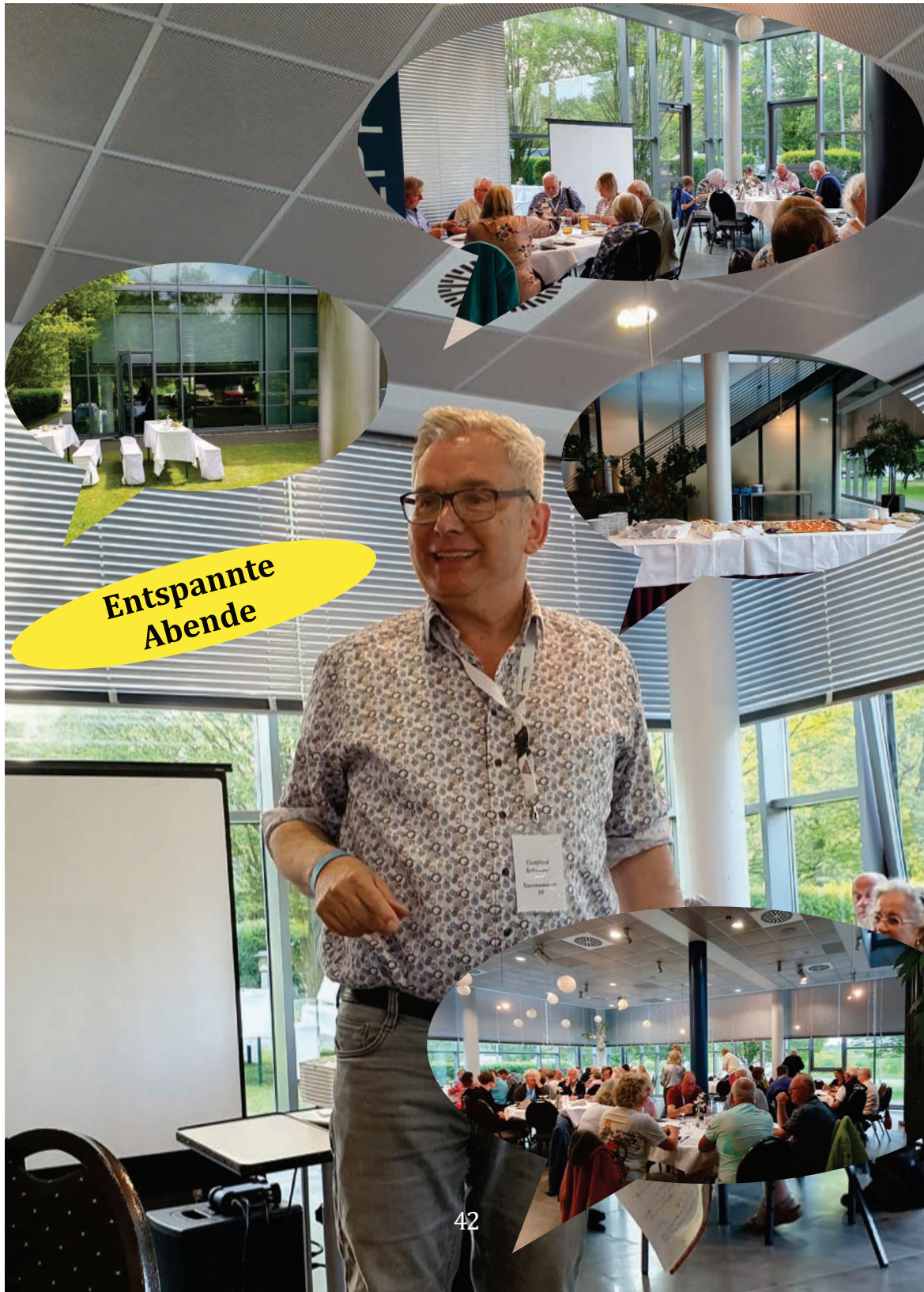


**Hugo Junkers Hangar:
Großartiger Abschluss**









**Entspannte
Abende**

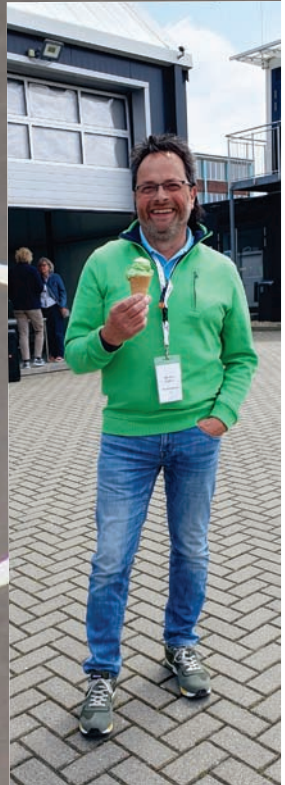
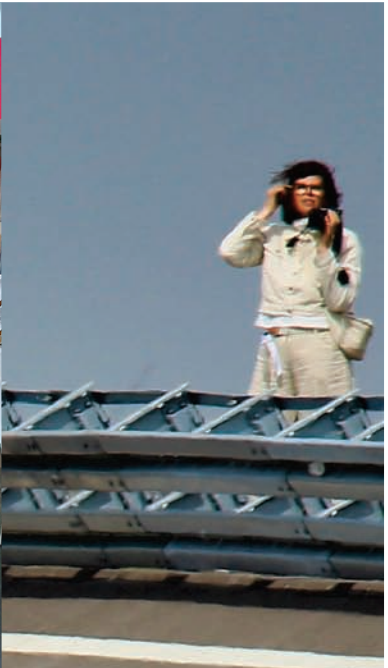


Besondere Momente











Das Gelingen dieser Veranstaltung war eine Teamleistung. Unser besonderer Dank gilt folgenden Mitgliedern des Orga-Teams:

Bruni und Wolfgang Düster haben uns bei der Streckenplanung unterstützt, sind alle Strecken zum Teil mehrfach abgefahren und haben bei den Ausfahrten die Vorhut gebildet. So konnten wir stets sicher sein, ohne Störungen an unser Ziel zu kommen.

Monika und Knut Arndt haben sich um das schöne Werbegeschenk gekümmert, die Boutique organisiert und als Scout fungiert. Sie waren einfach immer da, wenn es irgendwo Arbeit gab.

Uschi Schwaner hat wieder die Anmeldung perfekt organisiert und im Hintergrund viele organisatorische Probleme gelöst.

Karin und Georg Habel haben uns in Brüggen Türen geöffnet und bei der Streckenplanung und der Anmeldung unterstützt. Zudem haben Sie bei den Ausfahrten als Scout fungiert.

Andrea und Stefan Schumacher haben mit uns alle Strecken abgefahren und ebenfalls als Scout fungiert.

Franz-Josef Hansen beim Auf- und Abbau in Brüggen eine wichtige Rolle übernommen und beim Sollzeitfahren im Testing Center mitgearbeitet.

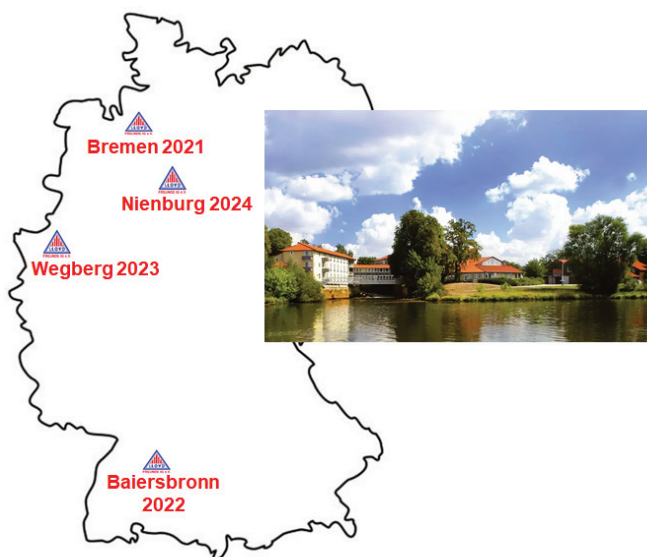
Zudem bedanken wir uns besonders herzlich bei Carsten Pätzold, der diesmal relativ häufig Reparaturhilfe leisten musste. Er hat alle Autos wieder flott bekommen, so dass kein Teilnehmer auf seinen Lloyd verzichten musste.

Euer
Gottfried Schwaner
1. Vorsitzender

Lloyd Days 2024 - Jahrestreffen der Lloyd-Freunde IG e.V. vom 09. – 12.05.2024 in Nienburg/Weser

Wenn Ihr nach diesem Bilderbuch Lust bekommen habt, auch oder wieder dabei zu sein, hier schon mal der Termin für 2024:

Unser Jahrestreffen 2024 wird vom **09. – 12.05. in Nienburg an der Weser** stattfinden. Ausgangspunkt für unsere Erkundungstouren wird das Hotel Weserschlosschen sein, in dem auch unsere Abendveranstaltungen und unsere Mitgliederversammlung stattfinden werden.



Wir werden für Euch wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Programm ausarbeiten. Mehr dazu ab Herbst auf unserer Homepage und in der „Fahr mit Lloyd“ 03 und 04/23. Da wir auch hier wieder mit einem starken Zulauf rechnen schon jetzt von unserer Seite der Hinweis,

sich frühzeitig anzumelden und ein Zimmer im Hotel zu reservieren, sobald dies möglich ist.

Gottfried Schwaner
1. Vorsitzender

Die Lloyd-Freunde auf den KTSH Neumünster

Vom 03.-04.06.2023 fanden auf dem Gelände der Holstenhallen in Neumünster die diesjährigen Klassikertage Schleswig-Holstein statt. Endlich durften wir auch ganz im Norden das neue Standkonzept ausprobieren. Jörg und Angelika de Bondt waren deswegen extra schon am Donnerstag vorher angereist, so dass wir den ganzen Freitag für den Aufbau nutzen konnten. Anders als zum Beispiel in Bremen und Essen hatten wir in Neumünster einen Mittelstand ohne Rückwand. Hier hat sich ganz besonders der Vorteil der flexiblen Einsatzmöglichkeit der neuen Wände gezeigt.



Aufgrund der Standgröße konnten wir alle Wände nutzen und damit den Stand rechts und links zu den Nachbarständen abgrenzen und von vorne und hinten frei zugänglich machen. Nebenbei bemerkt hatten wir den einzigen Stand dieser Art auf der ganzen Messe. Wir haben uns bewusst entschieden, nur 3 Fahrzeuge zu präsentieren, damit genug Platz für Besucher und Gespräche bleibt. Das war auch gut so, denn Besucher und Gespräche hatten wir reichlich. So konnte Helgo seinen eigenen 400'er an die Dekra verleihen. Die passende Farbe hat er ja!

Aber wer sind eigentlich wir?

Unser Messeteam bestand aus Angelika und Jörg de Bondt, die mit sehr viel zeitlichem und persönlichem Einsatz die Koordination und Verantwortung beim Auf- und Abbau hatten und nebenbei für die gute Verpflegung des Messeteams gesorgt haben. Hauptverantwortlich für den administrativen und organisatorischen Teil war Helgo Krischker.

Als Fahrzeugaussteller und Ansprechpartner vor Ort waren Hans-Peter Wree mit seinem top restaurierten LT 500, Kalli Mohr mit seinem Alexander TS Kombi und Norbert Bogdon mit seinem "Ritze-Lloyd" LP 600.

Außerdem waren Anett und Thorsten Rasche jederzeit für unsere Besucher/innen ansprechbar.



Und wen interessiert es überhaupt?

Auf jeden Fall viele! Soviel sei gesagt. Auf die Klopfer möchte ich gar nicht eingehen, die waren deutlich in der Unterzahl. Viele waren gerade in Rente gegangen und hatten ernsthaft über die Anschaffung eines Oldtimers nachgedacht. Einige hatten eigene Erfahrungen mit Lloyd, andere hingegen interessierten sich für die Marke und waren erstaunt über die solide Technik, die überschaubaren Preise und das geringe Risiko, was man mit dem Kauf eines Lloyd eingeht. Dieser Gruppe konnten wir direkt Kaufberatung anbieten.

Eine weitere große Gruppe waren junge Menschen (damit meine ich weit unter 30). In dieser Gruppe war die Marke Lloyd zumeist gar nicht bekannt. Dennoch war das Interesse und das Erstaunen groß, denn ein Lloyd bietet eben nicht nur Tradition, sondern auch Lifestyle wie Digital Detox, Minimalismus, Nachhaltigkeit und das gute Gefühl, ein absolut authentisches und sehr besonderes Fahrzeug zu fahren, das durchaus Sexappeal vermittelt, auch wenn kein „Ritze“-Aufkleber drauf ist.



Und was war das besondere daran?

Wir waren eben nicht nur der einzige Stand mit einer derartigen Fülle an Informationen, sondern auch der einzige Stand „zum Anfassen“. Wir waren jederzeit ansprechbar. Bei uns durften Motorhauben und Türen geöffnet werden. Bei uns durfte man sogar mal einsteigen, Probe sitzen, die Kupplung treten, die Lenkradschaltung ausprobieren und vieles mehr. Hans-Peter hat sogar eine ganze Familie mit zwei kleinen Kindern die Familientauglichkeit des LT testen lassen und bei Bedarf die Beratung auf Plattdeutsch durchgeführt.

Kalli wiederum hat viel Zeit damit verbracht, Vater und Sohn aus Venezuela bis ins kleinste Detail die Funktion von Heizung und Lüftung zu erläutern.

Bezüglich Norberts Rennfahrertätigkeit hatten zwei Damen Bedenken, dass das doch sehr gefährlich sei. Darüber aufgeklärt, dass der Fahrer natürlich immer einen Helm trage, meinten sie: Nein, nein, es geht nicht um den Fahrer sondern um das Auto!!!

Als besonderes Highlight sei noch erwähnt, dass der vielfach ausgezeichnete ehemalige Rennfahrer Egon Müller unseren Stand besuchte, um das offizielle Messevideo zu drehen. Der Film ist auf YouTube unter dem Stichwort „Oldtimertage Neumünster“ sehen. Der Lloyd-Stand steht ab Minute 12:15 im Mittelpunkt.

Vielen Dank nochmal an das gesamte Messteam für die super kameradschaftliche Zusammenarbeit. Das macht Lust auf mehr!

Thorsten Rasche
Waabs

Neumitglieder stellen sich vor:

Kurt Strube

Liebe Lloyd-Freunde,

mein Name ist Kurt Strube aus Wietmarschen und ich möchte mich hiermit gerne bei Ihnen vorstellen. Seit 3 Jahren bin ich stolzer Besitzer eines Lloyd Alexander, den ich über eine Internetplattform gefunden habe. Der vorherige Besitzer hat den Wagen gut gepflegt und in den sechs Jahren, in denen er ihn besaß, nur 250 Kilometer damit gefahren.

Nach einigen Pflegearbeiten hat mein Alexander die Zustandsnote 2 erhalten und ist dank reichlich Ersatzteilen ein zuverlässiger Begleiter geworden. Auch wenn der Wagen recht schmal ist, ist es mir dennoch gelungen, beim Herausfahren aus der Garage den Spiegel abzubrechen. Die Ersatzteilbeschaffung war in diesem Fall etwas schwierig.

Mein Lloyd Alexander hat bereits an einer ADAC-Rallye teilgenommen, musste jedoch leider wegen eines vermeintlichen Motorschadens aufgeben. Glücklicherweise stellte sich heraus, dass es nur Spritmangel war. Ich hatte meinen Sohn, der den Wagen bei der Rallye fuhr, wohl nicht ausreichend über den Benzinhahn informiert.







Auf Oldtimerveranstaltungen zieht der Lloyd Alexander viele Blicke auf sich und sticht aus der Menge heraus. Es passiert oft, dass ich erklären muss, um welche Automarke es sich handelt. Ich sammle seit einigen Jahren Oldtimer, und der Lloyd Alexander gehört zu meinen älteren Modellen. Mein Exemplar stammt aus dem Jahr 1959, was ich auch stolz auf dem Nummernschild zeige.

Ich freue mich darauf, mich mit Ihnen über unsere gemeinsame Leidenschaft für Lloyd-Automobile auszutauschen und vielleicht auch gemeinsame Veranstaltungen und Treffen zu besuchen.

*Kurt Strube
Wietmarschen*







Dietmar Rothhardt

Vorname und Name: Dietmar Rothhardt

Wohnort: Im Reiher 41, 32694 Dörentrup

Alter: 57

Weitere Hobbys außer Lloyd-Oldtimer:

Garten, Simson, alle Heimwerker-Tätigkeiten, Feuerwehr, Vespa fahren (125er GTS)

Wie bist du zum Hobby Lloyd gekommen?

Ich war schon lange auf der Suche nach einem Oldtimer aus der Wirtschaftswunder-Zeit. Lloyd, Goggo, Isetta oder ähnlich, habe mich aber für einen Lloyd entschieden, da man diese Fahrzeuge nur noch selten sieht. Mein ehemaliger Wehrführer besaß so einen und das Fahrzeug hatte mich schon immer interessiert. Nun war Zeit, Geld und Alter gekommen um sich so ein Fahrzeug anzuschaffen.

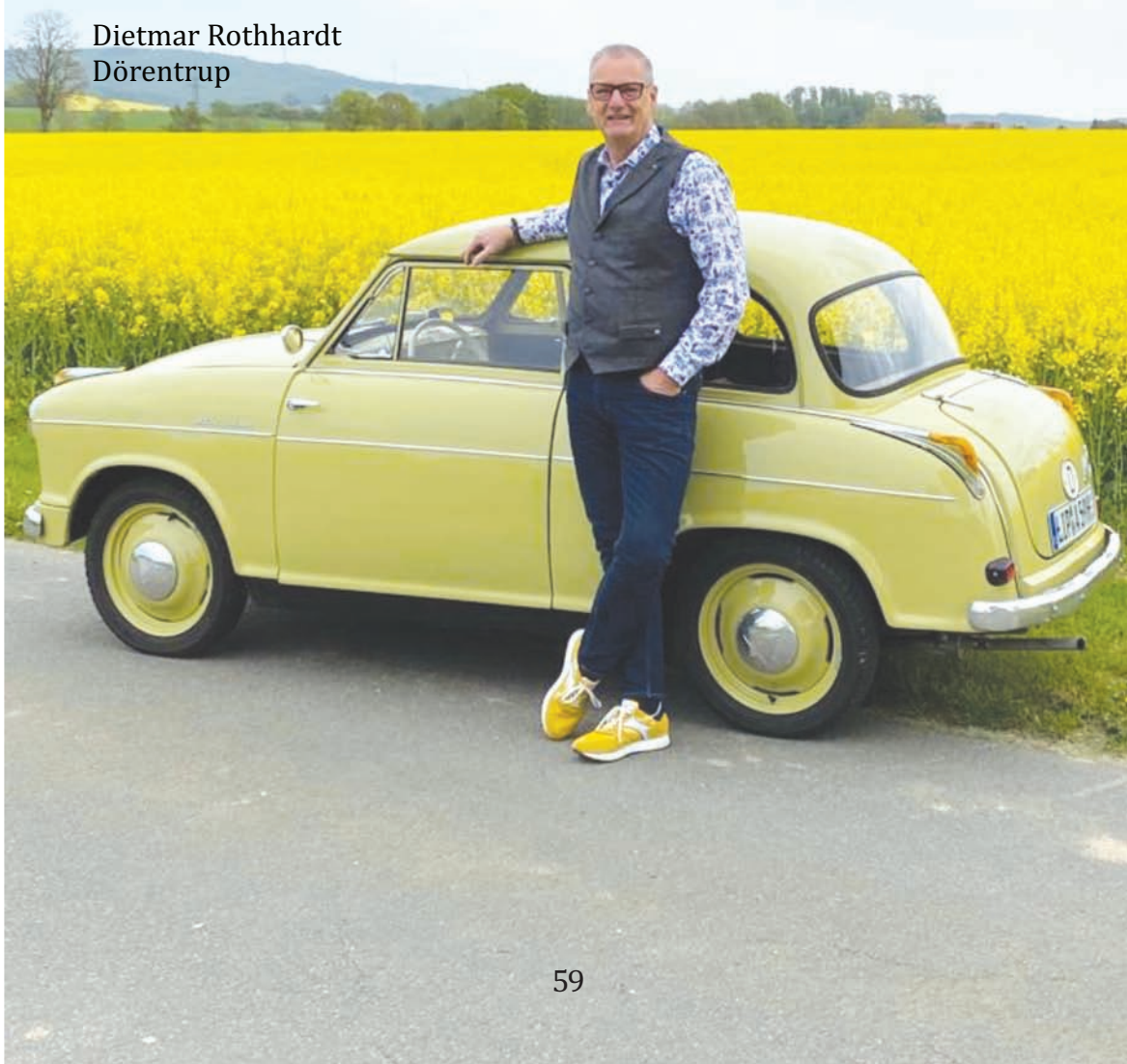
Wie kamt ihr zu eurem aktuellen Lloydfahrzeug?

Über die Online Plattform Ebay-Kleinanzeigen habe ich ein Fahrzeug gefunden, was seit 37 Jahren in ein und der selben Hand war, in diesem Fall in sehr, sehr guten Frauen-Händen, diese Dame hat dieses Fahrzeug vor mehr als 37 Jahren selbst aufgebaut und restauriert. Das Fahrzeug war in einem guten Zustand. Das Fahrzeug ist seit April 2022 in meinem Besitz. Übrigens der Bruder dieser Frau ist auch Mitglied bei den Lloyd Freunden.

Gibt es eine interessante Geschichte wie du zu deinem Fahrzeug gekommen bist und/oder was du als Oldtimerfreund damit so erlebt hast?

Ich kann nur sagen wenn ich mit diesem Fahrzeug unterwegs bin, dann gehen die Daumen hoch und den Leuten steht ein Lächeln im Gesicht und sobald ich parke, kommen meist die Menschen der älteren Generation auf mich zu und stellen Fragen oder erzählen Geschichten aus ihrer Jugend, wo sie mit dem Lloyd unterwegs waren und was sie damit alles verbinden, immer nur positiv und meist zum Schmunzeln sind die Geschichten.

Dietmar Rothhardt
Dörentrup



Horst Weber

Mein Name ist Horst Weber und ich wohne in 55270 Zornheim bei Mainz .

Zum Alexander TS kam ich auf der Suche nach einem Auto aus meinem Baujahr (1958) bei dem ich das meiste selbst reparieren kann .

Und er sollte beim Fahren auch Spaß machen .

Ich habe den Vorteil, eine Hebebühne nutzen zu können und einen trockenen, dunklen, belüfteten Stellplatz zu haben .

Wenn alles klappt, will ich mit Wohnmobil und Anhänger den Kleinen in Wegberg zeigen.

Lieben Gruß

*Horst Weber
Zornheim*

*Anmerkung
der Redaktion:
Es hat geklappt!
Beweisfoto:
Kreuzherrenplatz,
Brüggen am
18.05.2023!*



Wolfgang Gläsel

Wohnort: Castrop-Rauxel

Alter: geb. 1952

Weitere Hobbys außer Lloyd-Oldtimer: Ich werkel gerne in Haus und Garten.

Wie seid ihr zum Hobby Lloyd gekommen?

Mein Vater hatte 1954 den ersten Lloyd 400, und 1958 gab es dann den Alexander TS. Das Thema hat mich nie losgelassen, und seit ich als Rentner mehr Zeit habe, schaue ich öfter mal nach Lloyd.

Wie kamt ihr zu eurem aktuellen Lloydfahrzeug/en?

Hab leider noch keins.

*Wolfgang Gläsel
Castrop-Rauxel*



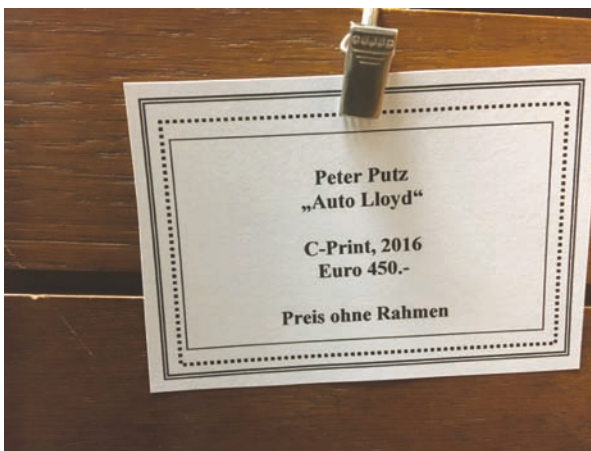
Lloyd in der Kunst

ich sende zwei Bilder, die ich einmal in Wien aufgenommen habe. Es ist schon erstaunlich, was alles Kunst ist und was die großen Künstler sich so vorstellen was für Preise man erzielen kann. Natürlich hat das der Lloyd verdient. Kreativer und preiswerter ist es allerdings, wenn man sich seine eigene Collage erstellt. Betrachte man es also an Anregung und bis Weihnachten lässt sich ja noch ein schöner Rahmen finden.



*Wilhelm Hopf
Münster*

Anmerkung der Redaktion:



Peter Putz ist ein renommierter und vielfach ausgezeichnete österreichischer Künstler. Seine Werke sind nicht nur fotografischer Natur sondern auch im Bereich der Malerei, Grafik und Film zu finden. (Quelle: Wikipedia).

Da kann man als Lloyd-Freund nur „Danke“ sagen für die gute Publicity!

Dem Redakteur schoben sich natürlich gleich die \$\$ - Zeichen vor die Augen bei dem Gedanken an unser zahlreiches Bildmaterial. Was für einen Preis könnte man wohl für eine FmL mit ca. 80 Bildern pro Ausgabe erzielen... wenn dann einige als Collage gestaltet werden... ohne Rahmen versteht sich...

... aber da der Redakteur seinen Taschenrechner nicht finden kann und schon immer besser schreiben als rechnen konnte, lassen wir am besten alles so, wie es ist.

Die FmL bleibt im Clubbeitrag enthalten und aus der Lloyd-Freunde i.G. wird keine Lloyd-Freunde AG.

*Thorsten Rasche
Waabs*



Der Mann mit dem Gürtel — zur Nachahmung empfohlen

Er war Radio- und Fernsehmechaniker. Es gab Zeiten, da hatten derartige Geräte noch eine Mechanik. Und Mechaniker war eine besonders ehrenwerte Berufsbezeichnung. Heute heißt es wohl Mechatroniker. Und, obwohl er schon gut verdiente, fuhr er mit Begeisterung seinen Lloyd. Und das Ende der 60er Jahre. Ich war damals Schüler. Schlichte ökonomische Überlegungen hatten einen zum Lloyd gebracht.

Die Lloyds waren für 50 oder 100 Mark zu erstehen, im guten Zustand. Ihre Herren waren froh sie loszuwerden. Im Vergleich zum VW-Käfer war der Unterhalt wesentlich günstiger. Wie ich ihn nun kennenlernte, weiß ich nicht mehr; wahrscheinlich über den Ersatzteilaustausch, sowas sprach sich ja rum. Also irgendeines Tages stand er bei uns vor der Tür auf der Suche nach einem Anlasser, auf der dringenden Suche. Den konnte ich aus meinem Bestand abgeben, man hatte sich ja eingedeckt. Von Anlassern konnte man ja nie genug haben.

Die meisten, die ich allerdings auftrieb, waren oben links abgebrochen. Sie waren in einer hinteren Ecke, vielleicht konnte man den Magnetschalter oder etwas anderes noch einmal gebrauchen. Ein brauchbarer Anlasser war schnell gefunden und so gingen wir wieder zu seinem Fahrzeug und ich fragte, "sollen wir ihn anschieben?" Das verneinte er, "das ist doch nicht nötig." "Aber wie willst du ihn ankriegen, dein Anlasser ist doch defekt." "Ja, ja, der ist abgebaut" antwortete er. "Nichts einfacher als das!" fuhr er fort. Er machte die Motorhaube auf und zauberte irgendwoher einen Gürtel.

Das überraschte mich etwas. Auf mein "und nu?" folgte sein "du wirst es gleich sehen." Mit einem geschickten Griff war der Keilreimen entfernt. Der Gürtel wurde gekonnt um die Riemenscheibe gelegt und dann noch gekonnter lachend daran gezogen und siehe da, schon lief der Lloyd. Eigentlich war das Prinzip ja von Rasenmähern und anderen Kleinmotoren

bekannt. Allerdings musste man hier noch, auch das hatte er bei seinem Wickeln im Griff, die Drehrichtung beachten.

Obwohl Mechaniker, war er etwas leichtsinnig beim Festschrauben des Anlassers. Die obere Schraube ist ja etwas heikel und man braucht schon eine dünne Nuss oder einen entsprechenden Steckschlüssel, damit man diese ordentlich festziehen kann. Noch heikler wird es, wenn statt der 12er eine 14er Mutter leichtfertiger weise verschraubt wurde (13er gab es ja damals kaum).



Ich wies ihn also nochmal darauf hin, aber das war ihm alles bekannt. Es dauerte nicht lang, da kam er schon wieder mit dem selben Problem. Ich konnte ihm nochmals helfen und er startete den Motor wieder — auf diese elegante Weise mit dem Gürtel, mit lautem Lachen. Es blieb mir aber ein Rätsel, warum er die Anlasser nicht ordentlich anschraubte.

Ich wurde reichlich entlohnt durch einen riesigen Fernsehkasten, ein Standmodell, bei dem man, und dies war damals nicht unüblich, den Bildschirm hinter Klappen verschwinden lassen konnte. Es sollte ja ordentlich aussehen in der Wohnung. Wie der Zufall es wollte war bei meinem Freund gerade der Fernseher kaputt und so wurde er dorthin gekarrt. Alle Transporte natürlich im Lloyd, da half die große Tür. Und wenn der Vordersitz ausgebaut war, bot sich reichlich Platz. Unglücklicherweise überlebte er den Rücktransport, nachdem er dort als Ersatzgerät seine Schuldigkeit getan hatte, nicht mehr. Ich habe den Gürteltrick nie ausprobiert — meine Anlasser saßen!

Vielleicht sollte ein Lloyd-Gürtel gefertigt werden, den man dann benutzen kann. Man könnte die Anleitung aufdrucken, das macht sich auch im Hosenbund nicht schlecht.

*Wilhelm Hopf
Münster*

Anmerkung der Redaktion:

Bitte unbedingt ausprobieren und ein Video für Lloyd-TV aufnehmen! Gute Idee auch für die Boutique! Schick und nützlich zugleich, so kennen wir das bei Lloyd! Aussehen könnte er wie auf dem Bild auf der vorigen Seite. Ein solcher Gürtel dürfte die/den Träger/in gleich mindestens 5 cm größer und ebenso schlanker erscheinen lassen :-).

*Thorsten Rasche
Waabs*

Anhänger Lloyd 400 Part 2.0

Nach der Fertigstellung des Anhängers (ausführlicher Bericht in der Zeitschrift "Fahr mit Lloyd" 3-2022) konnte ich den Hänger 2022 noch viermal auf diversen Oldtimertreffen präsentieren. Jedesmal war mein Gespann eines der Mittelpunkte und beliebten Anlaufstellen.

Diese Freude, Begeisterung und Neugierde ist jedesmal unbeschreiblich groß. Die Erwachsenen bleiben mit ihren Blicken wie gefesselt an dem Hänger stehen und beobachten sehr genau was da alles passiert. Besonders wenn die Kinder mit ihren staunenden Augen davor stehen wie es hämmert und qualmt, und sie immer wieder was neues entdecken....klasse!

Und genau dafür habe ich es gebaut, um die Menschen zu begeistern.





Jetzt war die Oldtimersaison um und mein Alexander und der Anhänger waren bereit für den Winterschlaf. Im Laufe der vergangenen Präsentationen fielen mir schon einige gute Ideen ein, die ich in der Winterpause umsetzen wollte. Es sollte also noch einiges am Hänger erweitert und geändert werden, bevor es im Jahr 2023 wieder los geht.

Ich habe aus dem Wileco Programm eine Bügelsäge, einen Fallhammer, eine Exzenterpresse und einen Dynamo zusätzlich auf der Modellplatte platziert und über Transmissionsriemen angeschlossen, sodass nun alles mit in Bewegung ist, sobald die Dampfmaschine läuft.

An dem Dynamo habe ich ein kleines LED Leuchtmittel angeschlossen. Sobald der Dynamo angetrieben wird, erzeugt er eine Spannung und bringt die LED zum leuchten. Aus Dampfenergie wird so elektrische Energie.

Es sind viele weitere Attraktionen montiert, was für noch mehr Action sorgt.



Das Schaltpult habe ich in diesem Zuge neu gebaut und so platziert, dass es sich besser ins Gesamtbild einfügt. Hier sind unter anderem ein kleines Voltmeter und ein Amperemeter im Stil der 60er Jahre verbaut. Desweiteren wurden noch einige Detailarbeiten vorgenommen...

Lasst euch überraschen!

Ich freue mich auf die Oldtimer-saison 2023 mit sicherlich vielen netten Begegnungen und spannenden Gesprächen rund um das Thema Lloyd und der Dampfmaschine.

Und ich weiß jetzt schon, es wird für 2024 einen Part 3.0 geben.

*Holger Plautz
Lüdenscheid*



Klenk und das Phoenix-Komplott Ein Krimi um Macht, Geld und Autos

Bremen, 10. Juni 1954

Im Borgward-Werk rollt der neue Personenwagen ISABELLA vom Fließband. Die Reporter aller großen Zeitungen und Magazine kamen in die Fabrik, um über dieses Ereignis zu berichten. Und sie sind von der außergewöhnlich eleganten Form und der guten Straßenlage begeistert.

Drei Monate später bemerkt der Konzernchef Carl F. W. Borgward, dass die Isabella in der Presse schlecht beurteilt wird. Was steckt dahinter? Er engagiert Robert Klenk, einen Wirtschaftsjournalisten, der im II. Weltkrieg beim Geheimdienst der Wehrmacht war. Klenk bringt etwas Licht ins Dunkel und es bestätigen sich seine schlimmsten Befürchtungen. Es geht um viel mehr, als um niederträchtige Presseartikel. Es geht um die Existenz der Borgward-Betriebe mit Tausenden von Arbeitsplätzen.

Der Gegner ist schlau, unberechenbar und brutal. Klenk muss diesen gefährlichsten Auftrag seines Lebens erledigen und den Feind stoppen.

Wie kam es zum Krimi?

Seit Jahren schreibe ich über die Geschichte der Kraftfahrzeugindustrie. Es gibt mittlerweile genug Bücher in diesem schmalen Segment. Der Markt ist gesättigt, die verkaufte Auflage sank von Ausgabe zu Ausgabe. Plan B: 2013 beschloss ich Wirtschaftskrimis mit historischem Hintergrund zu schreiben. Sollte mir ja nach 60 verfassten Sachbüchern leicht fallen. Großer Irrtum! Ich musste erheblich recherchieren und mich intensiv mit Dramaturgie beschäftigen. Das Ergebnis nach 10 Jahren sporadischen Lernens, Aufspürens, Plottens und Schreibens liegt Ihnen nun vor.



Marktplatz



Lloyd LP 400 zu verkaufen!
Alle Infos bei Frank Döpper unter 0172/6318412.

Verkaufsanzeigen mit Ausnahme der bezahlten Annoncen werden nur einmal veröffentlicht. Bei Verlängerungswünschen meldet euch bitte rechtzeitig bei der Redaktion.

Neues auf Lloyd-TV



Techno Classica 2023 -
Messerückblick der Lloyd-Freunde



Arabella packt aus! Die Wahrheit
über die Lloyd-Days 2022

Der Teiledienst informiert

Wie bereits in der “Fahr mit Lloyd” an verschiedener Stelle und auf den letzten Mitgliederversammlungen ausführlich erläutert, lag unser Fokus in den letzten Jahren auf der wirtschaftlichen Sanierung des Teiledienstes.

Dieser muss sich finanziell selber tragen und darf nicht mehr aus dem Vereinsbereich quersubventioniert werden. Das haben wir in den drei letzten Jahren stabil geschafft. Da zudem alle Altlasten aus den Jahren 2016 – 2019 bezahlt werden konnten, verfügen wir nun über die nötigen monetären Reserven für Sonderprojekte.

So waren wir in den letzten Wochen in der Lage, eine große Partie Hauptbremszylinder aus einer Lagerauflösung aufkaufen. Diese verfügen über drei Anschlüsse und sind somit für alle LP 400 / LP 600 / Alexander / LT 500 und LT 600 geeignet.

Wir können Euch nunmehr einen spürbaren Vorteil dieses Großeinkaufs zurückgeben. Alle ausgelieferten Zylinder werden von uns kontrolliert, neu gefettet und **falls nötig** mit neuen Manschetten versehen. Ihr erhaltet also absolute Neuware mit Verschlusschraube.

Diesen Zylinder können wir Euch bis zum **31.07.2023** zu einem Sonderpreis für Mitglieder von 109,- inkl. MwSt. zzgl. Paketkosten anbieten. Der bisherige Preis betrug 175,- €.

Die Artikelnummer lautet **1240**. Pro Mitglied kann ein Zylinder zu diesem Preis hier bestellt werden:



Alle Artikel können auf den bekannten Wegen beim Teiledienst bestellt werden:



/ ☎ : 0174 / 97 85 163

E-Mail: teiledienst@lloyd-freunde-ig.com

Online: <https://www.lloyd-days.com/teiledienst-des-clubs/ersatzteilbestellung>

Euer

Gottfried Schwaner

1. Vorsitzender

Club-Boutique

Monika Arndt hat sich etwas ganz Besonderes für die Damenwelt (natürlich auch für die Herren geeignet) ausgedacht:



Diese Halskette wurde erstmalig auf den Lloyd Days 2023 vorgestellt und war sofort ein großer Verkaufserfolg, der uns alle überrascht hat. Deshalb wollen wir sie nach dieser Testphase nun allen Mitgliedern anbieten.

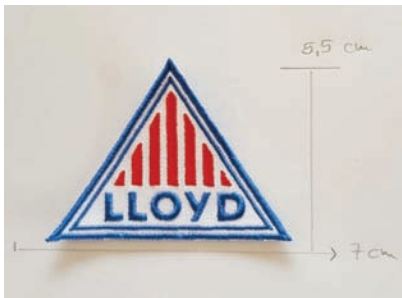
Der Anhänger wird von einem Goldschmied in Handarbeit hergestellt. Kette und Anhänger bestehen aus rhodiniertem 925er Sterling-Silber. Die Kettenlänge beträgt 45 cm, auf Wunsch ist sie auch in anderen Längen lieferbar. Dieses schöne Schmuckstück kostet 135,- €

inkl. MwSt., zzgl. Versand. Sie kann wie alle nachfolgenden Boutique-Artikel bei Monika Arndt unter den bekannten Kontaktdaten bestellt werden:

Telefon: 02161/631447

Mail: monika.arndt@lloyd-freunde-ig.com

Die Fertigung erfolgt nur nach Bestellung. Eventuell kommen auch noch Ohrringe. Das wird zur Zeit geprüft.



Aufnäher gestickt
8,50 € zzgl. Versand



Ordner für die Archivierung
der „Fahr mit Lloyd“, mit Stäbchen
4,00 € zzgl. Versand



Anstecknadel oder Pin
3,50 € zzgl. Versand

Hochwertiger Porzellanbecher
zweiseitig bedruckt

8,50 € zzgl. Versand





Schlüsselmappchen in zwei Ausführungen

mit Lloyd-Prägung, in verschiedenen Lederarten und Farben lieferbar.
Den originalen Lloyd-Werbegeschenken nachempfunden.

Schlüsselmappchen groß

Mit Schlüsselring. In den aufgeführten Farben lieferbar. Bitte gebt mir die Nummer der Farbe durch.

9,00 € zzgl. Versand

Schlüsselmappchen klein

mit Buchschraube.
In den angegebenen Farben lieferbar. Bitte gebt mir die Nummer der Farbe durch.

7,00 € zzgl. Versand



Schlüsselanhänger mit Clublogo

Lieferbar ab
Februar 2023

**9,00 €
zzgl. Versand**





Herren T-Shirt mit V-Ausschnitt

100% Cotton

erhältlich in den Farben dunkelblau, weiß und grau mit Lloyd-Aufdruck:

20,00 € zzgl. Versand



Fleecejacke für Herren

Bestickt, hochwertige Qualität. In dunkelblau gibt es nur noch die Größe XXL (Farbe wurde vom Lieferanten geändert), neues Blau ist etwas heller (Bild rechts), alle Größen lieferbar:

44,00 € zzgl. Versand



Polohemd für Damen und Herren (bitte angeben), verschiedene Farben: dunkelblau, bordeaux , flaschengrün und hellblau, hochwertige Qualität; alle Größen lieferbar:

29,50 € zzgl. Versand

Filztasche mit Einlegeboden, hellgrau, Siebdruck einseitig.



15,00 €
zzgl.
Versand

Diverse Lloyd-Aufkleber

Bitte gebt mir die Nummer des Aufklebers an. Zusätzliche Hinweise:
Nr. 1 gibt es in weiß und transparent. Nr. 3, Nr. 6, Nr. 7 und Nr. 11 für
innen (Hinterglas) und außen lieferbar.





Lloyd-Seesack

sehr stabil, 100 % Cotton, Höhe 40 cm,
Durchmesser 24cm, mit Aufdruck:

5,00 € zzgl. Versand

Lackschutz-Zubehör: Das Beste für unsere Autos

Spray: 200 ml	5,50 €	zzgl. Versand
Spray: 1.000 ml	25,50 €	zzgl. Versand
Microfasertuch	3,90 €	zzgl. Versand



Waschen ohne Wasser – Entfernt oberflächlichen Schmutz und Fingerabdrücke schnell und zuverlässig.

pH-Wert: 7,5. Reinigung, Pflege & Versiegelung in einem Schritt. Entfernt oberflächlichen Schmutz und Fingerabdrücke schnell, zuverlässig & ohne Einsatz von Wasser. Gleichzeitig wird die Oberfläche gepflegt und für Wochen versiegelt. Es verbleibt eine hauchdünne, glatte, weiche Glanzschicht. Diese Versiegelung wirkt antistatisch und schmutzabweisend, Wasser perlt hervorragend ab. Für alle glänzenden Oberflächen im Innen- und Außenbereich geeignet, greift keinerlei Materialien an, lüftet sofort ab. Enthält kein Silikonöl, lackierte und unlackierte Teile erhalten ein leichte Farbauffrischung (Farbangleich).

Empfohlene Anwendung: Hauchdünn auf die Oberfläche sprühen, mit dem Premium-Mikrofaser-Poliertuch in grau professionell den Schmutz aufnehmen und die Fläche mit einer sauberen, trockenen Stelle des Mikrofasertuchs kratzfrei und mit maximalem Glanz von der Oberfläche leicht abreiben. Bei kleinen Flächen sparsam direkt auf das Mikrofasertuch sprühen.

[EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.](#)

E-Mail: info@cleanproducts.de

Wenn Ihr noch weitere Wünsche und Anregungen habt, so nehme ich diese gerne entgegen.

Eure Monika
02161/631447
monika.arndt@lloyd-freunde-ig.com

ERSATZTEILE MICHAEL HOFFMANN

Verkaufe diverse Ersatzteile, neu und gebraucht, Nachfertigungen,
keine Liste, einfach mal nachfragen!
0421/8499923 E-Mail: llloyd@arcor.de www.Lloydgarage.de

INGO BUSCHMANN
Rechtsanwalt und Notar a.D.

**Ihre Kanzlei
für Oldtimerrecht**

Oldtimer-Kauf
Oldtimer-Restauration
Oldtimer-Unfall
Oldtimer-Authentifizierung

Wir sind für Sie und Ihr Schätzchen da
– von der Vertragsgestaltung, über
Echtheits-
& Wertermittlung bis zur Beantragung von
H-Kennzeichen



02330-4005
Wir kümmern
uns um Ihren
Liebling!

GOETHESTRASSE 13 | 58133HERDECKE | T. 02330-4005 | F. 02330-1437 | OLDTIMER@RECHTSANWALT-BUSCHMANN.INFO

